

Stefanie Ehmann zweifache Länderkampfsieger

LEICHTATHLETIK (gsch). In Illertissen trafen sich die Auswahlmannschaften des Thurgaus, des Hegaus, des Allgäus, Vorarlbergs, St. Gallen/Appenzells und Oberschwabens zum traditionellen Länderkampf der Internationalen-Bodensee-Leichtathletik (IBL). Pro Land durften drei Athleten starten, so dass in jeder Disziplin bis zu 18 Teilnehmer an den Start gehen konnten. 9 Athleten aus dem Kreis Sigmaringen standen im Aufgebot der Oberschwabenauswahl für diesen Länderkampf und erzielten dabei sehr viele Bestleistungen.

Bei den Männern startete David Nopper (PG Sigmaringen) im Hochsprung. Er übersprang 2,07 m und bekam für seinen Sieg den Ehrenpreis für die beste Leistung des Tages. Florian Fröhlich (TV Krauchenwies) feierte seinen Saisoneinstand mit persönlicher Bestleistung im Weitsprung, mit 6,54 m wurde er Zweiter. Mit der 4 x 100 m Staffel Oberschwabens lief er außerdem in 44,54 sek auf den dritten Rang. Jonas Dollenmaier (TV Krauchenwies) steigerte sich beim Diskuswerfen mit dem 2-Kilo-Gerät auf 35,79 m und wurde Dritter. Beim Speerwerfen kam er auf 41,89 m und beim Kugelstoßen steigerte er sich auf 10,93 m. Daniel Schwarzkopf (PSG Sigmaringen) stieß die 7,26-kg-Kugel auf 11,77 m und wurde Fünfter. Am Ende kam die Männermannschaft mit 52 Punkten wie im letzten Jahr auf den zweiten Platz. Einzige Starterin bei den Frauen war Birgit Keller (PSG Sigmaringen). Beim Kugelstoßen klappte es mit einem 11-m-Stoß, mit 11,27 m wurde sie Sechste. Beim Speerwerfen wurde sie mit 33,33 m Neunte und ihr Diskuswurf auf 36,54 m brachte ihr den vierten Rang. Am Ende holten die Frauen mit 41 Punkten etwas mehr Punkte als letztes Jahr, wurden aber trotzdem nur Vierte.

Tolle Leistungen gab es auch bei der Auswahl der männlichen Jugend. Christian Reichle (TV Krauchenwies) warf beim Diskuswerfen mit 42,98 m eine neue Bestweite und wurde Länderkampfsieger. Beim Kugelstoßen landete er mit 13,83 m auf dem zweiten Rang. Patrick Weisser (TSV Bad Saulgau) startete über 400 m und lief gegen zwei Jahre ältere Gegner ein tolles Rennen. Auf der Zielgeraden kämpfte er im wahrsten Sinne des Wortes bis zum Umfallen und belegte mit einer hundertstel Sekunde Rückstand nach 54,65 sek den zweiten Platz. Neue Bestzeit gab es auch für Joshua Martey (TSV Neufra), der ebenfalls gegen zwei Jahre ältere Sprinter antrat. Über die 100 m war er als Zweiter nach ausgezeichneten 11,51 sek im Ziel. Einen Sieg für ihn gab es mit der Schwedenstaffel nach 2:06,22 Min. Als Schlussläufer der 4 x 100 m Staffel wartete er vergeblich auf das Staffelholz. Wäre die Staffel ins Ziel gekommen, hätte die männliche Jugend den Länderkampf gewonnen, so blieb mit 52 Punkten und nur einem Punkt Rückstand der zweite Platz. Bei der weiblichen Jugend war das Endergebnis dafür eine klare Sache für Oberschwaben. Mit 68 Punkten waren sie ihren Gegnerinnen deutlich überlegen. Stefanie Ehmann (PSG Sigmaringen) lief die 100-m-Hürden in neuer Bestzeit von 15,22 sek und erreichte mit ihrem Sieg bei der weiblichen Jugend die zweitbeste Tagesleistung. In der abschließenden Schwedenstaffel lief sie als Startläuferin mit den 400 m die längste Strecke und übergab nach tollen 61,5 sek das Holz. Damit war die Grundlage für den Staffelsieg gelegt und nach 2:25,58 Min waren die vier Jugendlichen sogar deutlich schneller als die Oberschwäbischen Frauen. Mit diesem Sieg der weiblichen Jugend war klar, dass auch der Sieg in der Gesamtwertung aller vier Mannschaften wie im

Vorjahr an Oberschwaben ging, mit 217 Punkten wurde das letztjährige Ergebnis sogar noch um 8 Punkte übertroffen.